

Bebauungsplan

Nr. III/4/14.01

3.Änderung

„Detmolder Straße, östliche Stadtgrenze,
Hellweg, Kaserne“

Stieghorst

Satzung

Begründung

1. Ausf.

B e g r ü n d u n g

zu der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4/14.01 für das Gebiet Detmolder Straße - östliche Stadtgrenze - Hellweg - Kasernen

Gemäß § 2 Abs. 1 und 7 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 wird der Bebauungsplan Nr. 4/14.01 geändert.

Durch die Bebauungsplanänderung

- werden 1.) die Grenzlinien der Waldenburger Straße in ihrem südlichen Drittel neu festgesetzt;
- 2.) die überbaubaren Grundstücksflächen östlich und westlich der Waldenburger Straße, nördlich und südlich der Schweidnitzer Straße, östlich der Straße Hofacker sowie zwischen der Detmolder Straße und der Planstraße 1419 und die Flächen für erforderliche Garagen und Stellplätze teilweise neu festgesetzt.

Zugleich wird im Bereich der Waldenburger Straße die Geschößzahl teilweise erhöht. Die im Änderungsplan festgesetzten höchst zulässigen Geschößzahlen gelten nur, wenn die im Bebauungsplan ausgewiesene Tiefgarage errichtet wird. Sollte eine solche Anlage nicht gebaut werden, gelten bei bis zu dreigeschossigen Baukörpern die Festsetzungen des Bebauungsplanes; bei den übrigen Baukörpern dürfen drei Geschosse nicht überschritten werden;

- wird 3.) die Breite des Fußgänger Verbindungsweges zwischen der Schweidnitzer Straße und der Straße Am Löllmannshof neu festgesetzt;

- werden 4.) die Planfestsetzungen der Neufassung der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) vom 26. November 1968 angepaßt. Soweit im Bebauungsplan für die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke keine besonderen Festsetzungen getroffen sind, gelten nunmehr die Bestimmungen der BauNVO in der Neufassung.

Die Planänderungen sind erforderlich, um der städtebaulichen Entwicklung im Plangebiet Rechnung zu tragen. Dabei

- wird a) eine Erhöhung der Einwohnerzahl angestrebt;
- werden b) notwendige Ersatzgrundstücke für planungsverdrängte Bürger geschaffen, die durch den geplanten Ausbau von Bundes- und innerstädtischen Verkehrsstraßen umgesetzt werden müssen.

Bielefeld, 1. Sept. 1969

- Planungsamt -

Der Bauausschuß faßte in seiner Sitzung am 4. September 1969 den nachstehenden Beschluß:

"Der Bauausschuß empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluß zu fassen:

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4/14.01 für das Gebiet Detmolder Straße - östliche Stadtgrenze - Hellweg - Kasernen wird gemäß Begründung und Änderungsplan nach § 2 des Bundesbaugesetzes als Entwurf beschlossen; der geänderte Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich auszulegen."

Die in ~~blauer~~ **brauner** Farbe eingetragene 3. Änderung dieses Bebauungsplanes ist gem. § 2 (1 u. 7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) am **17. Sep. 1969** vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

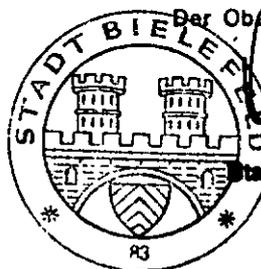
Bielefeld, den **17. Okt. 1969**
Im Auftrage des Rates der Stadt

[Signature]
Oberbürgermeister
[Signature]
Ratsherr/in
[Signature]
Schriftführer

Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom **20. Okt. 1969** bis **21. Nov. 1969** öffentlich auszulegen.

Bielefeld, den **27. Nov. 1969**

Der Oberstadtdirektor
i.A.



~~Dieser Bebauungsplan ist gem. § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) am vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.~~

~~Bielefeld, den
Im Auftrage des Rates der Stadt~~

~~Die in **blauer** Farbe eingetragene Änderung dieses Planes und die Änderung des Textes der Begründung u. Vorlage hat der Rat der Stadt am **21. Jan. 1970** beschlossen.~~

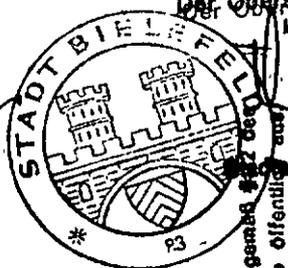
~~Bielefeld, den **11. Feb. 1970**
Im Auftrage des Rates der Stadt~~

~~*[Signature]*
Oberbürgermeister
[Signature]
Ratsherr
[Signature]
Schriftführer~~

Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom **23. Feb. 1970** bis **25. März 1970** öffentlich auszulegen.

Bielefeld, den **14. April 1970**

Der Oberstadtdirektor
i.A.



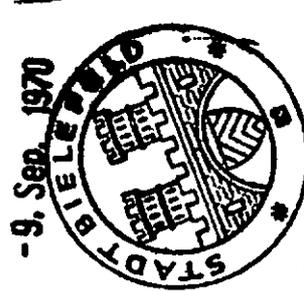
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) am **20. Mai 1970** vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.

Bielefeld, den **3. Juni 1970** Im Auftrage des Rates der Stadt

[Signature]
Oberbürgermeister
[Signature]
Ratsherr
[Signature]
Schriftführer

Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom **5. Sep. 1970** ab öffentlich aus. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind öffentlich am **5. Sep. 1970** in den Bielefelder Nachrichten (Neue Westfälische und Westfalen-Blatt) bekannt gemacht worden.

Der Oberstadtdirektor
[Signature]
Stadtdirektor



Bielefeld, den **9. Sep. 1970**

Hat vorgelesen
Detmold, den **18. Aug. 1970**
Nr.: 34.12.11-01/B.187/349
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
[Signature]